

WFR *aktuell*

Die Zeitschrift für den
VfR'ler und seine Freunde
Heft 1/2009 · 26. Jahrgang

C-Jugend

**Patricks Kempa-
Tor nach Zuspiel
von Jojo**

Neu: TT-Gewinnspiel
auf Seite 4



VfR · Verein für Rasenspiele Wiesbaden e.V. · Sportanlagen Steinberger Straße 16 · 65187 Wiesbaden
Die Abteilungen des VfR Wiesbaden: Fußball · Handball · Kegeln · Tennis · Tischtennis

HSG 1 verliert Spitzenspiel

gegen die TSG Eppstein mit 29:32 - Aus eigener Kraft ist im Moment die Meisterschaft nicht mehr zu erreichen und hoffen auf Ausrutscher von Münster.

Die Entscheidung dann am 7. März gegen die TSG Münster

Die Arbeit mit den meist sehr gut technisch ausgebildeten Spielern (1000 Dank an die Jugendarbeit in unserem Verein) macht richtig Spaß.

Man sieht wieder, dass die Grundlagen im Jugendbereich sich auszahlen, wenn man eine vernünftige Basisarbeit leistet.

Mit den A-Jugendlichen Danic Seiwert, Kushtrim Hamza und Valentino Dottorello haben wir einen sehr guten Nachwuchs. Die Jungs haben schon gezeigt, dass Sie in dieser Klasse mithalten und auch Spiele Entscheiden können. Reich, wer solche Jugendspieler hat. Und da gibt es noch einige mehr...

Wichtig ist aber auch, dass die erfahrenen Spieler diese Jungs nicht als Konkurrenz sehen, sondern sie im Training und auch im Spiel an die Aufgaben heranführen und unterstützen (macht mir meine Arbeit somit leichter).

Bilanz zum bisherigen Saisonverlauf...

Etwas mehr als die Hälfte der Saison ist vergangen und man muss sagen, dass wir sportlich gesehen voll im Soll sind. Mit schon 2 Punkten mehr als in der letzten Abschlusstabelle sind wir auf dem 3. Tabellenplatz mit 2 Punkten Abstand zum Tabellenersten. Wir haben uns somit eine gute Ausgangssituation für den restlichen Saisonverlauf erarbeitet.

Leider wurden gegen Eppstein und Niederhofheim Punkte verloren (in Eppstein wurde nach Ablauf der Spielzeit ein direkter Freiwurf verwandelt und in Niederhofheim wurde ein Siebenmeter kurz vor Ende der Spielzeit gegen uns gepfiffen), aber in einigen wichtigen anderen Spielen konnte dies durch Kampf und Einsatz ausgeglichen werden.

In Münster konnten wir ein Unentschieden erreichen. Sollten wir bis dahin ohne Punktverlust bleiben gäbe es hier schon ein echtes Endspiel um den Aufstieg in die Landesliga.

Wer hätte das gedacht...

Der Aufstieg ist noch möglich...

In dem bisherigen Verlauf konnten wir unsere Abwehr verbessern und liegen so bisher rund 100 Tore im Plus. Es muss uns aber gelingen auch gegen vermeintlich leichte Gegner die Disziplin in der Abwehr zu halten und deutlich weniger Tore zu bekommen. Nur so können wir uns entwickeln und noch vom möglichen Aufstieg in die Landesliga träumen.

Der Traum kann schneller wahr werden oder platzen als man glaubt.

Das erste (End)Spiel gegen Eppstein ging verloren und so ruhen alle Hoffnungen auf einen Ausrutscher von Münster und das 2. (End)Spiel gegen Münster (Tabellenerster mit 30:2) bei uns, bevor es noch zu den schweren Auswärtspartien nach Eltville und Niederhofheim geht (allerdings müssen Eppstein und Münster dort auch noch bestehen).

Vom Spielplan her gesehen haben wir das bessere Programm - ob dies uns tatsächlich hilft? Wir können noch aus eigener Kraft etwas erreichen, sollten wir auch die vermeintlich leichten Spiele für uns entscheiden. Es wäre allerdings schön, wenn ein paar mehr Zuschauer uns bei den kommenden Heimspielen unterstützen würden.

... und dann sehen wir mal, ob was geht!

Mit sportlichem Gruß,
Euer Miro (Michael Roller)

A-Jugend

Schwacher Start...

Nach dem eher holprigen Start in die neue Saison, unter anderem Niederlagen in Bürgel, sowie in Griesheim, legte unsere A-Jugend danach eine beeindruckende Serie hin.

Sechs Spiele in Folge wurden gewonnen. Selbst der bis dato ungeschlagene Tabellenführer, die HSG Wettberg, wurde mit 39:36 besiegt. Ebenso überzeugend war das letzte Spiel im alten Jahr, in dem gegen den TSG Bürgel, mit 38:32 erfolgreich Revanche für die blamable Hinspielniederlage genommen wurde.

Mit nur 2 Punkten Rückstand auf Tabellenführer Wettberg, schloss man das Jahr 2008 als Tabellenzweiter ab. Hoffnungsvoll blickte man ins neue Jahr.

Chance verpasst?

Gleich im ersten Spiel gegen Griesheim wollte man an die gute Vorserie anknüpfen. Ebenso wollte man sich für die schmerzliche Niederlage im Hinspiel revanchieren. Genügend Gründe also für Motivation Pur. Doch weit gefehlt, mit einer schlechten Abwehrleistung, vielen Fehlversuchen im Angriff, unter anderem vier verworfene 7m, sowie mit vielen technischen Fehlern, wurde ein wichtiger Punkt hergeschenkt. Vielleicht lag es am ungewohnten Spieltag (Dienstagabend), wer weiß, dieser eine Punkt könnte der Mannschaft in der Endabrechnung noch schmerzlich wehtun.

Immerhin muss man der Mannschaft zugestehen, dass sie sich gegen eine drohende Niederlage stemmte, und diese auch in einem Kraftakt am Ende des Spiels (Griesheim führte bis 6min vor Ende mit 5 Toren!) noch verhindern konnte.

In den verbleibenden 4 Spielen muss sich die Mannschaft deutlich steigern, will man noch ein Wort um die Meisterschaft mitreden. Dass sie dazu in der Lage ist, hat sie im alten Jahr eindrucksvoll bewiesen.

KFZ-MEISTERBETRIEB HANS MONDON

- Kfz-Rep. aller Art
- Autoglas-Reparaturen
- Kfz-Unfallreparaturen
- TÜV-Abnahmen
- Reifendienst
- Verkauf von Vorführ- und Gebrauchtwagen

Dotzheimer Straße 180
65197 Wiesbaden
Telefon 06 11-421249
Telefax 06 11-1950



www.subaru.de



Herausragende Qualität überredet nicht. Sie überzeugt.



ADACmotorwelt

ADAC-Praxistest 2007

- (ADAC motorwelt, Ausgabe 11/2007)
- 1. Platz in der Gesamt-Kundenzufriedenheit
 - 1. Platz in der Werkstatzzufriedenheit
 - 2. Platz in der Markenzufriedenheit

TÜV Report

Spitzenplätze im TÜV-Report 2007

- (AutoBild TÜV-Auto-Report, Ausgabe 2007)
- TÜV-Report-Sieger 2006**
- 1. Platz Forester (2 bis 3-jährige)
- (AutoBild TÜV-Auto-Report, Ausgabe 2006)

AUTO

Qualitäts-Report 2007

- (Auto Zeitung, Ausgabe 24/2007)
- 1. Platz in der Service-Gesamtzufriedenheit
 - 2. Platz in der Zuverlässigkeits-Gesamtzufriedenheit

Kraftstoffverbrauch innerorts: von 15,5 l/100 km bis 9,6 l/100 km, außerorts: von 9,8 l/100 km bis 6,2 l/100 km, kombiniert: von 11,9 l/100 km bis 7,5 l/100 km.
CO₂-Emission kombiniert: von 220 g/km bis 161 g/km.

So hat auch Schummi angefangen ... Auch unsere Mädels können Kart fahren!

Kurz vor Jahresende haben wir gemeinsam einen Ausflug zur Kartbahn nach Mainz-Hechtsheim unternommen. Soll keiner sagen, Mädels könnten nicht mit einem Kart umgehen. Es geht vielleicht nicht so schnell wie bei den Jungs im gleichen Alter, aber von wegen langsam fahren. Wir hatten viel Spaß und sind alle wieder gesund nach Hause gekommen.

Hier sind unsere „Rennfahrer/innen“:



Die laufende Spielrunde in der Oberliga ...

Am 13. Dezember hatten wir unser letztes Spiel gegen Idstein, das wir mit 31:18 deutlich gewonnen haben. Danach kam die Winterpause - mit dem Ausflug zur Kartbahn und einer dreiwöchigen Pause vom Handball.

Der Beginn der Schulzeit war auch gleichzeitig wieder der Einstieg ins Training, das auf den Tabellenzweiten Hüttenberg abgestellt wurde. 2 Wochen intensive Vorbereitung haben sich im Spiel ausgezeichnet. Die Hüttenberger wurden von einer engagierten und kämpferischen HSG überrascht, die zudem im Angriff durch schöne Spielzüge die Gegnerinnen ein ums andere Mal ins Schleudern brachten. Verdienter Lohn war eine 11:8-Führung zur Halbzeit.

In der zweiten Spielhälfte stellte Hüttenberg die Abwehr auf eine 6:0-Deckung um - und schon war es vorbei mit unserem erfolgreichen Angriffsspiel. Hüttenberg ging in der Abwehr aggressiver zu Werke, fing mehrmals die Bälle ab und drehte schließlich das Spiel bis zu einer 4-Tore-Führung.

Nach einem Team-Timeout besann sich dann unsere Mannschaft wieder, nahm den Kampf an und holte Tor um Tor auf, so dass dem scheinbar übermächtigen Gegner zum Schluss ein 18:18-Unentschieden abgetrotzt wurde.

Damit sind wir bisher die einzige Mannschaft, die es geschafft hat, einem der beiden Führenden einen Punkt abzunehmen (einmal abgesehen davon, dass sie sich gegenseitig geschlagen haben).

Das erreichbare Ziel ist möglich ...

In dieser Runde ist der 4. Tabellenplatz realistisch. Hierzu war es jedoch erforderlich, den direkten

Konkurrenten Klein-Lützellinden in deren Halle zu besiegen (das Hinspiel ging zu Hause mit 3 Toren verloren).

Auch wenn die Gegnerinnen leicht ersatzgeschwächt antreten mussten, bot unser Team in Abwehr wie Angriff eine starke Vorstellung.

Trotz Ausfälle ...

Der krankheitsbedingte Ausfall von Christine wurde gut verkraftet und Shirin zeigte trotz ihrer heftigen Erkältung eine gute Leistung im Tor.

Von der ersten Minute an hoch motiviert war das 6:6-Unentschieden der letzte Gleichstand in diesem Spiel.

Anschließend zogen unsere Mädels kontinuierlich durch zahlreiche Spielzüge und erfolgreiche Parallelstöße bis zum 15:8 Halbzeitstand davon.

Erfreuliche Steigerung ...

Diese Leistung wurde im zweiten Spielabschnitt - wenn auch mit einer höheren Fehlerquote - fortgeführt und so kamen wir zu einem deutlichen 27:17-Erfolg, der auch in dieser Höhe völlig in Ordnung geht.

Das letzte Punktspiel haben wir am ersten März zu Hause gegen Petterweil.

Selbstverständlich wollen wir auch dieses Spiel gewinnen und unsere erste Oberligasaison auf dem 4. Tabellenplatz abschließen.

männl. B1-Jugend

Erkärtetes Ziel ist der zweite Tabellenplatz ...

Nach der Niederlage bei Tabellenführer TuS Griesheim, der mit nur zwei Minuspunkten (aus dem Hinspiel gegen HSG Wiesbaden) belastet, mit vier Punkten Vorsprung dem Hessentitel entgegenstrebt, gilt es nun den zweiten Tabellenplatz zu erreichen und damit die Vize-Meisterschaft in der Oberliga Hessen zu sichern.

Kommt es zum entscheidenden Spiel?

Damit es am letzten Spieltag, Sonntag, 8. März, 12.00 Uhr am Elsässer Platz zum Showdown gegen die ebenfalls mit nur sechs Minuspunkten belegte HSG Kahl/Kleinostheim kommen kann, muss die Mannschaft in den kommenden Spielen, überwiegend auswärts, konstant ihr Leistungspotenzial abrufen.

männl. B2-Jugend

Sicherer Tabellenführer

Die in der Bezirksliga A außer Konkurrenz spielende B 2 - Jugend steht unangefochten und verlustpunktfrei an der Tabellenspitze und lässt auch bei ständig wechselnder Besetzung den Gegnern keine Siegchance.

Hier zählt sich das gemeinsame Training von B 1 und B 2 aus.

weibliche B-Jugend

Noch ist's möglich:

vielleicht gelingt der große Wurf?

Wir sind zwar nicht die Handballelite Wiesbadens, aber wir haben trotzdem etwas erreicht. Wir werden immer besser. In die Meisterrunde konnten wir uns leider nicht kämpfen, aber gekämpft haben wir wahrhaftig.

Mit Niederlagen und Verletzungen (Torwart!) hatten wir zu ringen, konnten uns aber doch noch den 1. Platz in der Tabelle der 2. Gruppe für die Rückrunde ergattern.

Wir hoffen natürlich, dass wir diesen Platz nicht mehr verlieren. Dabei werden unsere Trainer Annette und Tobi immer beistehen und uns mit viel Powertraining unterstützen.

männl. C-Jugend

Meistens kommt es anders als erwartet!

Vor der Saison hätte keiner einen Pfifferling auf uns gewettet, haben wir nun so manchen zum Staunen gebracht!

Mit 12 absolvierten Spielen in der Oberliga, davon sechs gewonnen und sechs verloren stehen wir jetzt bei noch zwei ausstehenden Spielen auf dem fünften Tabellenplatz. In der Quali wurden gegen die anderen Vertreter aus dem Bezirk Wiesbaden noch alle Spiele sehr deutlich verloren, in der Runde allerdings zeigten die Jungs dann was in ihnen steckt.

Alle Spiele wurden nur knapp verloren, ausser gegen Wallau hier gelang ein deutlicher Sieg. Das neue Jahr begann dann gleich mit zwei gewonnenen Spielen.

Nachdem bereits im ersten Spiel in 2009 Spiel gegen die körperlich überlegenen Dutenhofener das Saisonziel „10 Punkte“ erreicht wurde, wollte niemand auf eine Zugabe und einen neuen Rekord für jahrgangsjüngere Mannschaften in der OL verzichten.

Eine gute Angriffsleistung mit zahlreichen schön herausgespielten Toren; „unmögliche“ Außentreffer, Kempatore und Pirouetten sicherten nicht nur den Sieg, sondern machten auch jede Menge Spaß.

Lediglich mit der Abwehrleistung kann man nicht zufrieden sein, ermöglichte sie doch den insge-



Unser hervorragender Torhüter Jens in Aktion

samt harmlosen Petterweilern zu viele leichte Torwürfe. Andererseits konnten sich dadurch unsere Torhüter effektiv in Szene setzen. Allein 13 „Saves“ konnte Jens in der ersten Halbzeit erzielen und trug so maßgeblich zur 6-Tore-Halbzeitführung bei. Dem stand Philipp im Nichts nach, konnte er doch nach seiner Einwechslung sofort 3 Würfe in Folge parieren. So konnten wir das Spiel gegen den TV Petterweil mit 35 : 25 für uns entscheiden.

Zu den beiden letzten Spielen am 8. Februar gegen JSG Wallau-Massenheim und am 1. März gegen HSG Hochheim-Wicker können wir noch mit zwei anspruchsvollen Gegner rechnen.

Aber...

vielleicht gelingt uns ja hier noch die ein oder andere Sensation, bevor wir dann nach einer Pause in die Qualifikation zur neuen Runde starten.

Handball

Aktiv

Herren 2

keine Abstiegsorgen...

Unsere 2. Männermannschaft steht im Moment mit 12:18 Punkten auf dem 7. Tabellenplatz. Im Moment hat die Mannschaft gut 6 Punkte Vorsprung auf die Abstiegsränge, sollte aber mit diesem nichts zu tun haben. Auch in dieser Mannschaft werden und wurden bereits einige A-Jugendspieler mit Erfolg eingesetzt.

Herren 2

Geht da noch was?

Unsere 3. Männermannschaft steht im Moment mit 18:10 Punkten auf einem sehr guten 5. Tabellenplatz.

Die Mannschaft liegt hiermit nur 2 Punkte hinter einem Aufstiegsplatz.

Die nächsten Spiele werden es zeigen, ob die Mannschaft weiter um den Aufstieg mitspielt.

**Nächster
Redaktionsschluss ist am
Dienstag, 21. April**

Das kleine Tischtennis Regel-Gewinnspiel Nr. 1

Mitmachen und gewinnen: ...teste deine Regel-Kenntnisse

Mitmachen können alle VfR-Tischtennis-Mitglieder

Die Frage und nur 1 Antwort ist richtig:

Während der Ball im Spiel ist, verliert der Spieler automatisch einen Punkt, wenn ...

- sein Schläger die Spielfläche berührt
- seine freie Hand die Spielfläche berührt
- seine Schlägerhand die Spielfläche berührt
- seine Brille auf die Spielfläche fällt
- sein Schläger auf die Spielfläche fällt

Die richtige Antwort ankreuzen und den Coupon bis zum Montag, 16. März im TT-Training beim Training abgeben - unter den richtig abgegebenen Gewinn-Coupons werden 3 Gewinne ausgelost. Was - erfahrt ihr am Aulosungstag! Viel Spaß beim Lösen wünscht euch euer Gregor.

Mein Name - bitte deutlich schreiben

Schlechter Start in die Rückrunde!

Der zweite Platz in der Vorrunden-Tabelle gab Anlass für Aufstiegsträume.

Ist Träumen erlaubt?

Ja, aber auch im Spieljahr 2007/08 kam es in der Rückrunde zur Ernüchterung und die gute VR-Platzierung wurde verspielt.

Und diesmal kam es auch wieder so!

Mit zwei ernüchternden Niederlagen startete die **1. Herrenmannschaft** in die Rückrunde und verspielte damit vorerst die gute Ausgangsposition. Gegen zwei Mannschaften, gegen Bernbach und Walsdorf, wurde mit 5:9 und 7:9 verloren. In der Vorrunde wurde gegen diese Mannschaften noch klar gewonnen.

Bei nunmehr vier Punkten Differenz zum derzeitigen Tabellen-Zweiten wird es schwer

werden, diese Position wieder zu erreichen. Vielmehr gilt es sich jetzt in den nächsten Spielen darauf zu konzentrieren, nicht weiter nach unten durchgereicht zu werden.

Nach Minus-Punkten gesehen beträgt nämlich die Differenz in der sehr ausgeglichenen Bezirksliga nur noch vier Punkte zu einem der drei Abstiegsplätze.

Auch nicht gerade berauschend...

Verschlechtert hat sich auch die Situation in der Kreisliga für unsere **2. Herrenmannschaft**.

Lag sie in am Ende der Vorrunde noch aussichtsreich, punktgleich mit Dotzheim, auf dem zweiten (aufstiegsberechtigten) Tabellenrang, so sieht es im Moment weniger günstig aus.

Nach einer Niederlage und einem - zwar beachtlichen - Unentschieden gegen den

Tabellen-Ersten beträgt jetzt der Abstand zu Platz zwei bereits drei Punkte - und auch die Verfolger sind dichter aufgerückt.

Es muss gekämpft werden...

Mit einem hart erkämpften, aber letztlich erwarteten Sieg (9:5) im ersten RR-Spiel gegen den Mit-Absteiger-Aspirant Naurod konnte zwar die **3. Herrenmannschaft** ihren Punktestand verbessern, aber noch reicht es nicht. Es gilt, Naurod und auch Kohlheck hinter sich zu lassen.

Erforderlich dazu ist unbedingt ein Sieg gegen Kohlheck und dann muss noch ein weiterer Punkt errungen werden. Beinahe wäre dies so ungemein Unentschieden schon gelungen und ausgerechnet gegen den bisher ungeschlagenen Spitzenreiter.

Bis zum 5:5-Zwischenstand konnte man noch hoffen, dann setzte sich jedoch die Spielstärke des Tabellenführers durch.

Positiver Auftakt für den Nachwuchs

Einen starken Auftritt hatte die **I. Jugend** in ihrem ersten Rückrundenspiel. Gegen Tabellenführer Staffel (19:1), gegen den in der Vorrunde noch klar mit 2:6 verloren wurde, erkämpfte man ein Unentschieden, und das nach den zwei verlorenen Eingangs-doppeln.

Die fünf Punkte in den Einzelspielen erkämpften D. Henes (2), J. Mertens (2) und I. Martosic.

Das zweite Verbandsspiel wurde in der Stammbesetzung Henes - Martosic - Mertens und Häger mit 6:2 gewonnen. Damit verbesserte man sich auf den vierten Tabellenrang.

Um den angepeilten dritten Tabellenplatz hat sich nun die Mannschaft mit drei weiteren Bewerbern auseinanderzusetzen.

Erst ein Verbandsspiel hat bisher die **II. Jugend** ausgetragen, das mit 2:6 verloren ging.

Für K. Neubacher, der zur Eintracht zurück ging, wurde M. Künstler nachgemeldet.

Die **III. Jugend** konnte bisher in der Rückrunde noch keine Erfolge verzeichnen. Nach zwei Niederlagen gegen Mannschaften aus dem sehr starken Mittelfeld, nimmt sie nach wie vor das Tabellenende ein. Ziel muss es sein, in den nächsten Spielen

gegen Hochheim, Königstein und gegen die 2. Mannschaft der Eintracht zu punkten, um diese Mannschaften in der Tabelle zu überholen. Dies wäre allerdings nur eine optische Kosmetik, denn einen Abstieg gibt es in den Nachwuchsklassen nicht.

Mit zwei Niederlagen startete die **IV. Jugend** in die Rückrunde, allerdings gegen die beiden führenden Mannschaften in der Tabelle.

Mit den vier neu gemeldeten Spielern verfügt die Mannschaft jetzt über acht Stammspieler: Ch. Brand, S. Faber, F. Tietze (MF), J. Ay, Ph. Worms, C. Da Rama, S. Jafari und K. Böttrich.

Die Aufstellungsprobleme der Vorrunde sind damit passé.

Vier Plätze hat unsere **S1-Schülermannschaft** durch zwei Siege bei einer Niederlage zum Rückrundenstart gut gemacht. Gegen die auf Platz eins rangierende Mannschaft aus Modau war die 2:6-Niederlage nicht zu vermeiden.

Die erforderliche Umstellung der Mannschaft zur Rückrunde hat sich bisher bewährt.

Das jetzige 1. Paarkreuz mit L. Röhlke und A. Schriefer ging lediglich gegen Modau leer aus, und K. Zajicek und B. Zens müssen an

Position drei und vier auch erst einmal geschlagen werden.

Überraschend kam die 4:6-Niederlage der **2. Schülermannschaft** in der Schüler/Jugend-Kreisliga gegen das Team von Nordenstadt, gegen den Tabellen-Vierten. In der Vorrunde hatte man sich im Heimspiel noch 5:5 getrennt. Ausschlaggebend waren die zwei verlorenen Doppel, denn in den Einzelspielen trennte man sich 4:4.

Im nächsten Spiel gegen die Schüler von Bierstadt wird wohl schon die Vorentscheidung fallen, wer von diesen drei Schülermannschaften am Ende der Saison die Meisterschaft für sich entschieden haben wird.

Drei Spiele - drei Siege für die **B-Schüler**. Die Gegner waren allerdings Mannschaften aus der unteren Tabellenregion. Aber trotzdem, die zwei klaren 6:0-Siege und der weitere 6:2-Sieg sprechen für unseren jüngsten Nachwuchs, denn Mannschaftscoach Dominik hatte für diese Spiele nicht auf die ersten Stammspieler zurückgegriffen.

So kamen die Spieler zum Einsatz, die bislang kaum oder überhaupt noch nicht gespielt hatten. Entsprechend groß war die Freude über ihren Einsatz und über ihre ersten persönlichen Siege in ihrer noch jungen TT-Karriere.

Kreisjahrgangsmeisterschaft Kui und Paul erfolgreich

Letzte
Meldung

Bei den diesjährigen Kreisjahrgangsmeisterschaften in Klarenthal konnten die Vfr-Akteure zwei der drei Schülerklassen gewinnen.

In der Altersklasse III (1. Januar 1999 und jünger) waren mit **Houssam El-Mahyaoui** und **Daniel Hemati** zwei im Jahre 2000 geborene Spieler am Start.

Beide boten gute Leistungen und belegten nach den Gruppenspielen in ihren jeweiligen Gruppen den zweiten bzw. dritten Platz.

Der zweite Platz bedeutete für **Houssam** die Qualifikation für das Halbfinale, wo er sich dem späteren Turniersieger Niels Felder geschlagen geben musste.

Am Ende hieß es also Platz drei für Houssam und somit durfte er eine **Bronzemedaille** mit nach Hause nehmen.

Kui's Weg zur Goldmedaille

Es folgte die Altersklasse II (Jahrgang 1998) in der wir mit **Kui Qiu, Diturim Jonuzi, Adem Alimovic** und **Pendar Hemati** antraten. Es wurde in zwei Gruppen gespielt, wobei Kui und Adem sowie Diturim und Pendar jeweils gemeinsam in einer Gruppe antraten.

Nachdem Diturim zunächst das Vereinsduell gegen Pendar gewann, wollte ihm im zweiten Spiel leider nichts gelingen, so dass er dieses verlor.

Diturim musste folglich sein nächstes Spiel unbedingt gewinnen, um weiter zu kommen. Hierbei handelte es sich um eine schwierige Aufgabe, da sein Gegner noch ungeschlagen war.

In diesem Einzel zeigte Diturim jedoch seine stärkste Leistung an diesem Tag, so dass er mit 3:1 Sätzen gewann und sich als Zweiter für das Halbfinale qualifizieren konnte.

In der zweiten Gruppe gewann Kui alle Einzel und stand somit frühzeitig als Gruppensieger fest. Adem musste im letzten Gruppenspiel gegen

Recep Cayli aus Erbenheim antreten. Beide hatten zuvor nur jeweils gegen Kui verloren, so dass es zwischen ihnen um den zweiten Platz und die damit verbundene Halbfinalqualifikation ging. Letztlich musste sich Adem leider geschlagen geben und verpasste daher knapp den Halbfinaleinzug. Im Halbfinale der Altersklasse II kam es zum Aufeinandertreffen von Kui und Diturim. Kui konnte sich letztlich durchsetzen und war auch im anschließenden Finale nicht zu stoppen.

Im Finale bezwang er seinen Konkurrenten aus Erbenheim mit 3:1 Sätzen. Es ging somit in dieser Altersklasse die **Goldmedaille an Kui** und **Diturim** durfte sich über die **Bronzemedaille** freuen.

Paul's Weg zur Goldmedaille

In der Altersklasse I (Jahrgang 1997) war für den Vfr Wiesbaden **Paul Kaiser** am Start. Aufgrund der im Vergleich zu den anderen Altersklassen größeren Teilnehmerzahl wurde in vier Gruppen gespielt.

Paul wurde seiner Favoritenrolle vollends gerecht und gewann alle Gruppenspiele sicher mit 3:0 Sätzen. Er zog als Gruppenerster locker in das Viertelfinale ein. Dort musste er gegen seinen Konkurrenten nach unglücklichem ersten Satz auch im zweiten Satz etwas zittern. Nachdem er diesen jedoch gewonnen hatte, fand er zur gewohnten Stärke zurück und dominierte fortan das Spiel mit starken Vorhandtopspins.

Paul war nun richtig in Schwung gekommen und ließ anschließend auch seinem Halbfinalgegner (Miro Liebschner aus Biebrich) bei einem glatten 3:0 Sieg keine Chance.

Im Finale traf Paul auf David Rothmann, den er bereits in der Gruppe bezwungen hatte. Er bestätigte diesen Erfolg und gewann seine Altersklasse überzeugend.

Allen Akteuren möchte ich herzlich zu den tollen Leistungen gratulieren.

Michael Lynen

Hoffen auf besseres Wetter

Momentan ist bei uns die sogenannte saure Gurkenzeit und wir hoffen, das das Wetter endlich wieder zulässt, dass wir auf unseren Sportplatz können.

Im Moment haben wir nur die Möglichkeiten unsere Runden zu drehen. Oder wir dürfen bei einem befreundeten Verein mit auf den Kunstrasen. Hier möchten wir uns ganz besonders beim TuS Dotzheim, bei Blau Gelb Wiesbaden und bei DJK Schwarz Weiß Wiesbaden bedanken, wo wir immer wieder die Möglichkeit hatten auf dem Kunstgrün zu trainieren.

Um für die Rückrunde gut gerüstet zu sein, haben wir auch einige Einheiten in überdachten Hallen absolviert.

Turniersieg!

Den meisten Elan für die Rückrunde können wir aber aus unseren überaus sehr positiven abschneiden in der Halle ziehen. Hier konnten wir mit einem Sieg im Endspiel beim Hallenmeeting in Klarenthal glänzen - der dazugehörige Wanderpokal mit den Ergebnissen ist im Flur in unserem Vereinsheim zu bewundern.

und ein dritter Platz

Bei der inoffiziellen Hallenmeisterschaft von Wiesbaden - wie das Schiedsrichterturnier auch genannt wird - konnten wir erst im Halbfinale von dem späteren Turniersieger SV Frauenstein gestoppt werden. Immerhin ist es uns als einzige Mannschaft gelungen den Turniersieger zu bezwingen, wenn auch leider nur in der Vorrunde. Letztendlich belegten wir aber einen hervorragenden 3. Platz von immerhin 42 Mannschaften.

Mit unsere zurückkehrendem verlorenen Sohn Sari Yildirim haben wir nun nicht nur einen Mann der unsere Zweite Mannschaft etwas aufpäppeln will sondern gleichzeitig mit Andre Steffen zusammen zwei gefunden die auf anderen Sportplätzen für Ordnung sorgen werden:

zwei neue Schiri...

Wir Gratulieren beiden recht herzlich zur bestandenen Schiedsrichterprüfung und hoffen das ihr beim pfeifen immer richtig liegen werdet.

Im Anhang nun noch unsere ersten Spiele in der Rückrunde in der Hoffnung das uns zahlreich Fans bei unseren Spielen unterstützen werden.

Bis bald beim Vfr, Ciao euer Lienhard

1. Mannschaft

8. März - SV Kostheim - Schwimmbad
15 Uhr Anstoß

SV MZ-Kostheim : Vfr Wiesbaden

15. März - Steinberger Straße
15 Uhr Anstoß

Vfr Wiesbaden : Spvgg Sonnenberg

2. Mannschaft

8. März - In der Witz
12.45 Uhr Anstoß

Fvgg Kastel II : Vfr Wiesbaden

15. März - Steinberger Straße
13.14 Uhr Anstoß

Vfr : SV Bosna Wiesbaden

Rechtsanwälte

KURTZ · KURTZ · LYNEN

Bürogemeinschaft

Rechtsanwalt Michael Lynen* vertritt in den Bereichen

Verkehrsrecht - Arbeitsrecht
Mietrecht - Vertragsrecht

Ihre Interessen

*Tischtennis-Jugendleiter

Aarstraße 164 · 65232 Taunusstein · Tel. 06128-23071 · Fax 23734
m.lynen@kurtz-partner.de · www.kurtz-partner.de

Hallenturniere... C-Jugend

„nur“ der 7. Platz ...

In der momentanen Winterpause nahm die C-Jugend an mehreren Hallenturnieren teil. In Bleidenstadt schied die Mannschaft schon in der Vorrunde aus, obwohl es möglich war die Zwischenrunde zu erreichen, da nur ein Spiel verloren wurde. In Nordenstadt blieb nur das Spiel um Platz 7, dass gegen unseren Platznachbarn Schwarz-Weiß Wiesbaden mit 2:1 gewonnen wurde.

...dann der 6. Platz

Bei dem Turnier von Schott Mainz erreichte die Mannschaft den 6. Platz.

... es geht doch: der 2. Platz und qualifiziert für die Endrunde

Anfang Februar fand die Vorrunde der Wiesbadener Stadtmeisterschaften in Biebrich statt. Überraschend belegte die C-Jugend souverän den 2. Tabellenplatz in Ihrer Gruppe und qualifizierte sich somit für die Endrunde am 8. März in der Klarenthaler Sporthalle.

Ergebnisse der Vorrunde:

VfR - Biebrich 02 1:3 - VfR - Kostheim 05 5:1
VfR - FC Bierstadt 3:1 - VfR - Erbenheim 1:0
VfR - Kastel 46 1:0

Besonders bemerkenswert war die erbrachte Leistung, da die Mannschaft auf kleine Tore und ohne Bande spielen musste, im Gegensatz zu den vorherigen Hallenturnieren, wo auf 5-Meter-Tore gespielt wurde. Es wurden bei der Hallenrunde mehr Tore erzielt wie bei den gesamten Hallenturnieren zusammen, für mich ein Phänomen.

Bleibt zu hoffen, dass die Teamleistung auch bei der Endrunde noch einmal abgerufen wird. Das Erreichen der Endrunde war bereits schon ein toller Erfolg.

Am 15. Februar fand dann noch das eigene Hallenturnier in der Elsässer Sporthalle statt, das sportlich gesehen mit Gruppenligisten sehr gut besetzt war.

Es spielten folgende Mannschaften in 2 Gruppen:
SV Frauenstein 1+2 - SVV Mainz -
TuS Nordenstadt - SV 09 Flörsheim - FV Biebrich
02 - Germania Schwanheim - Hunzeler SV - TSG
Wörsdorf - und der VfR als Ausrichter. In der nächsten Aus-gabe von VfR-aktuell dann die Ergebnisse.
Kai Heuchert

Wir erhielten die traurige Nachricht,
dass unser Ehrenmitglied

 **Horst Reinbold**
am 14. Februar verstorben ist

Horst Reinbold war seit September 1946 Mitglied
in der Fußballabteilung sowie im Vorstand
des Vereins ehrenamtlich tätig.

Wir werden Horst Reinbold ein ehrendes
Andenken bewahren

Vorstand und Mitglieder des VfR Wiesbaden

der Jahresrückblick... Bambinis

Tja was sollen wir an dieser Stelle noch groß schreiben? Im letzten Bericht haben wir ja alles zu Papier gebracht. Also lassen wir das Jahr noch einmal Revue passieren.

Ein Neuanfang...

Gestartet mit zwei Spielern aus der letzt jährigen Mannschaft, Vincenzo und Nils und einem Trainer namens Holger. Dieser Trainer hatte sich allerdings auf die Fahnen geschrieben, dass die G-Jugend (sprich die Bambinis) beim VfR nicht tot sind. So kamen einige Eltern mit ihren Kindern und wollten mal so ein bisschen Fußballluft schnuppern. Darunter war auch Aydin mit seinem Sohn Devran. Von da an entwickelte sich eine Eigendynamik, die keiner vorausgesehen hatte. Aydin erklärte sich sofort bereit, mir beim Training zu helfen.

Was noch viel besser für uns als Verein war, er rührte auch kräftig die sprichwörtliche Werbetrömmel. Von da an ging es nur noch bergauf.

Jetzt lief's...

Inzwischen können wir auf einen „stolzen“ Kader von über 20 Spielern blicken. Aydin hat dann mehr und mehr das Training übernommen und ist inzwischen verantwortlich für unsere Kleinsten.

Ich konnte mich dadurch auf die Hintergrundarbeit, sprich dem Papierkram beschränken. Das kam mir allerdings zu gute, da ihr sicherlich alle wisst, dass ich mich auch noch um meine E2-Jugend kümmern muss.

dazu noch eine G-Jugend...

Durch Aydins Werbung für unseren Verein: an dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an ihn - waren wir inzwischen so viele Spieler, dass

selbst unser Jugendleiter Kai nicht mehr drum rum kam die G-Jugend zum Herbst nach zumelden. So griffen wir dann, unter Leitung von Aydin, ins Spielgeschehen ein.

Erfolge stellen sich ein ...

Und wie. Von 4 Spielen 3 gewonnen und nur eins verloren. Hut ab, dass habt Ihr toll gemacht. Wir als Trainer konnten nur sagen: weiter so. Dann hatten wir das erstmal versucht in der Kreis-Hallenrunde in die Welt der Hallenspiele einzugreifen. Dies gelang uns leider nicht so gut. Die Halle ist eben etwas anderes als der Fußballplatz draußen. Aber Aydin und auch ich, waren der festen Überzeugung das wir es auch packen werden.

So nun noch zu einem anderen Kapitel. Dank Aydin wurden es mehr und mehr Spieler. Schon hatten wir das nächste Problem. Ich wollte mich eigentlich langsam aus der G-Jugend zurück ziehen und Aydin kann diese Masse der Spieler nicht allein trainieren. Tja was macht man in solch einem Fall?

Noch 'nen Trainer...

Das nahe liegende - man fragt die Väter. Und siehe da Michael der Vater von unseren beiden (etwas wilden) Zwillingen Dustin und Nico hatte sich bereit erklärt, dem Aydin und mir als Trainer unter die Arme zu greifen. Toll - vielen Dank dafür.

So nun genug geschrieben, es gab in diesem vergangenen Jahr noch einige „Herausforderungen“. Erst einmal mussten wir unsere Weihnachtsfeier hinter uns bringen und am nächsten Tag gleich der 2. Tag der Hallenrunde.

Also ging's gleich richtig los: im neuen Jahr wurden dann noch ein paar Hallenturniere bestritten, bevor es dann im Frühjahr wieder auf den Platz gehen wird.

An dieser Stelle auch unser Dank an alle Eltern, die uns bei Spielen und Turnieren unterstützen. Nur so können wir Trainer unsere Aufgabe auch vernünftig erfüllen.

Eure Trainer Aydin, Michael und Holge

In der Halle erfolgreich D-Jugend

Bei der diesjährigen Hallenrunde hat sich die D-Jugend für die Endrunde qualifiziert. Aufgrund von kurzfristigen Ausfällen waren die Jungs nur mit vier Feldspielern angetreten die insgesamt 6 x 15 Minuten durchspielen mussten um sich qualifizieren zu können.

Für die Endrunde qualifiziert

Mit einer hervorragenden Leistung und mit dem letzten Fünkchen Kraft hat man das fast unmögliche geschafft und sich für die Endrunde am 8. März in Biebrich qualifiziert, wofür sie von mehreren konkurrierenden Trainern mehr als gelobt wurden.

Bei den anderen Hallenturnieren hielten sich Licht und Schatten in der Waage. Mal sehr gut und spielerisch ansprechend, mal verschlafen und nur mit Einzelaktionen glänzend wusste man nie vorher was man erleben durfte.

So wechselnde sich knappe Endspielniederlagen wo man einen Turniersieg verdient hatte mit einem glatten Ausscheiden in der Vorrunde ab.

Diese Unkonstanz ist auch ein Hauptproblem für die Rückrunde was noch behoben werden muss.

Dies gilt auch für die Teilnahme am Training und den kurzfristigen Absagen vor einem Punktspiel.

Da zur Zeit ein Training im Freien nur erschwert möglich ist, gilt es sich weiterhin in der Halle fit zu halten um dann gestärkt in die Rückrunde zu gehen.

In den nächsten Tagen hat man noch die Möglichkeit bei weiteren Hallenturnieren Selbstvertrauen dafür zu tanken.

Rückblick:

Weihnachtsfeier der Fußball-Jugend

Am 13. Dezember 2008 hatte unsere Weihnachtsfeier im Bürgersaal Hilde-Müller-Haus stattgefunden.

Zu Beginn der Feier gab es wie immer eine Kuchenschlacht an unserem Büfett. Anschließend wurde das Glücksrad frei gegeben, an dem die Kinder durch Drehen verschiedene Sachpreise gewinnen konnten.

Nach einer Pause am Glücksrad trat dann der Ballonkünstler Asif auf, der mit seinen geschickten Händen, aus Luftballons verschiedene Figuren zauberte. Es war wirklich ein echter Hingucker, der die Kinder faszinierte.

Nach Beendigung der Show ging es wieder eifrig am Glücksrad weiter, bis dann endlich der Nikolaus erschien und über jede Mannschaft vom vergangenen Jahr sein Fazit zog. Die Feier endete anschließend mit Würstchen und selbstgemachten Salaten.

Danke unseren Sponsoren

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der Jugendabteilung bei unseren Sponsoren bedanken, die die Weihnachtsgeschenke und die Feier mit Ihren Spenden unterstützt haben.

Es handelt sich dabei um die „**Fahrschule Star-X**“, Hellmundstr. 22 in Wiesbaden sowie der „**Dienstags-AH-Fußball-Stammtisch**“ vom VfR Wiesbaden.

Weiterhin möchte ich mich auch noch bei unseren Trikotsponsoren bedanken, das wäre zum Einem der „**Mein In-Friseur**“, Bleichstr. 19 in Wiesbaden, bei dem es ab sofort für alle VfR-Mitglieder und deren Eltern einen Rabatt von 10 Prozent auf seinen Normalpreis gibt.

Visitenkarten mit Rabatt sind bei mir erhältlich.

Zum Anderen bei einem Elternteil aus der D-Jugend, dass allerdings namentlich nicht genannt werden möchte.

Einen besonderen Dank gilt unserem G-Jugendtrainer Aydin, der mit großen Einsatz immer wieder Sponsoren für den Verein an Land zieht.

Vielen, vielen Dank noch einmal!!!

Kai Heuchert

Kegeln

Aktiv

Hervorragende Saison! Keine Mannschaft mit Abstiegsorgen

Liebe VfR'ler !

Um es gleich vorweg zu nehmen, die Kegelmansschaften des VfR stehen glänzend da.

Vier Spieltage vor Ende der Saison 2008/2009 kann schon jetzt gesagt werden: Keine Mannschaft hat etwas mit dem Abstieg zu tun, jede Mannschaft steht im „im gesicherten Mittelfeld“.

Es ist noch mehr drin...

Wenn es noch besonders gut läuft, kann bei guten Ergebnissen und Verlusten von Mit-Konkurrenten sogar noch mehr winken!

*Die **Damenmannschaft** hat ihr letztes Spiel mit 1596 : 1489 gegen KCG Stockstadt souverän gewonnen. Im einzelnen spielten: Silvia Rückert 412, Sabine Klerner 405, Pia Klobuch 390 und Inge Käbe 389 Holz.*

*Wegen der nicht komplett besetzten Liga und spielfreien Tagen steht die Mannschaft zur Zeit auf **Platz 3**.*

*Bei den **Herren I** ist es im Moment der **5. Platz** mit 17: 11 Punkten, jedoch punktgleich mit drei weiteren Mannschaften an der Spitze. Das letzte Spiel wurde deutlich mit 4991 : 4851 Holz gewonnen. Dabei spielten Volker Schmidt 864, Werner Heckmann 858, Ralf Liedtke 840, Manfred Diehl 818, Michael Rudel 810 und Alfred Käbe 801 Holz.*

*Die Mannschaft von **Herren II** war am letzten Wochenende spielfrei - das war verdient, denn das Wochenende zuvor wurde klar in Rüsselsheim gewonnen. Die besten Ergebnisse wurden hier von Werner Heckmann 442, Michael Rudel 422 und Adolf Fischer mit 413 Holz erzielt.*

*Hier steht die Mannschaft mit 16 : 8 Punkten auf **Platz 2**. Ihr Männer, das ist doch noch ausbaufähig !!!*

Das Saison-Ende naht...

Wie bereits ausgeführt, ist die Kegelsaison mit dem Spieltag am 21./22. März vorbei. Bis dahin noch für alle Aktiven „Gut“ und vor allem viel „Holz“.

Und noch ein paar Interna:

1. Die Meldelisten für die Bezirksmeisterschaften hängt Werner in den nächsten Tagen aus.
2. Bitte den vorläufigen Termin für eine Abteilungsversammlung am 24. oder 31. März um 18.30 Uhr freihalten !!!!

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

jta



Friedhofsgärtnerei/Blumenpavillon

Klaus Sponsel

Siegfriedring 25
65189 Wiesbaden
Telefon 06 11-70 11 21
Fax 70 23 02

allflora
Blumen in alle Welt

Aus gegebenem Anlass wird daran erinnert, dass der Beitrag bis zum Ende des laufendem Kalendervierteljahres zu zahlen ist, in welchem der Austritt rechtswirksam erklärt wird. Beachten Sie bitte, dass die Austrittserklärung mindestens 6 Wochen vor

Quartalsende bei der Geschäftsstelle des Vereins eingegangen sein muß. Es ist empfehlenswert, die Abmeldung per Einschreiben an den Verein zu richten.

Beispiel: Die Austrittserklärung vom 8. April muss bis 19. Mai dem Verein vorliegen, Beitragspflicht besteht bis 30. Juni

Beitragszahlung der Mitglieder, die ihren Beitrag selbst einzahlen oder überweisen

Leider mussten wir feststellen, dass Beitragszahlungen nicht in der Höhe erfolgen, wie sie ab Januar 2009 fällig sind. Es handelt sich hier offensichtlich um Daueraufträge, die vom Zahlungspflichtigen nicht geändert wurden. Daher unsere dringende Bitte, soweit noch nicht geschehen, bei ihrer Bank die Änderung zu veranlassen.

Wir bitten auch darauf zu achten, dass der fehlende Betrag nachentrichtet wird.

Hier nochmals die Beitragsstaffelung:

VfR-Vereinsbeiträge ab 1.1.2009

Erwachsene		Erwachsene	
alle Abteilungen - außer Tennis -		Tennis- Abteilung	
monatlich	8,50 Euro	18,00 Euro
vierteljährl.	25,50 Euro	54,00 Euro
halbjährl.	51,00 Euro	108,00 Euro
jährlich	102,00 Euro	216,00 Euro

Beiträge für jugendliche Mitglieder bleiben für 2009 unverändert

Änderung im Beitragseinzugsverfahren

Häufig kommt es vor, dass die Bank unseren Einzug nicht ausführt, weil das Konto inzwischen gelöscht wurde. Das verursacht zusätzliche Kosten. Bitte teilen sie uns rechtzeitig Änderungen von Kontonummern oder Bankverbindungen mit.

Auch sei an dieser Stelle noch einmal daran erinnert, uns einen Anschriftenwechsel mitzuteilen. Nur so ist gewährleistet, dass Sie die VfR-Zeitung rechtzeitig erhalten.

Haben Sie noch Fragen, brauchen Sie weitere Informationen, wenden Sie sich bitte an die Mitgliederverwaltung, die unter der Telefon Nr. 06127-3801 erreichen ist.

Mit freundlichen Grüßen, Hachenberger

VfR-News Glückwünsche

Unseren Geburtstagskindern im
Februar - März 2009

wünschen wir Gesundheit, Glück und Zufriedenheit zum

50-jährigen

Jean-Pierre Pirat

60-jährigen

Hans Gert Roehrig

Hans Rainer Surhoff

65-jährigen

Guenther

Schaaf

55-jährigen

Peter Wildner

Petra Großkurth

und zum 82. Geburtstag

Albert Scherer und Albert Schwanz



Den Mitgliedern des Gesamtvorstandes

Kai Heuchert zum 39. - Manfred Borack zum 54.

Wolfgang Hoffmann zum 55. - Peter-Paul Bartels zum 60.

sowie den Ehrenmitgliedern

Horst Nikolai zum 72. - Max Grimm und Horst Knapp
zum 79. Geburtstag.

Unser Ehrenvorsitzender

Karl Heinz Rößler feiert seinen 87. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch

Ausblick und Termine Saison 2009

Frühjahrsputz

Der Beginn der Saison wird dieses Jahr durch den Frühjahrsputz und Aufbau der Anlage am 18. April ab 10 Uhr erfolgen.

Frühjahrsputz

Wenn das Wetter mitspielt, wird der Trainingsbeginn am 27. April aufgenommen.

Einzelclubmeisterschaften

Die Einzelclubmeisterschaften werden aller Wahrscheinlichkeit nach am 9./10. Mai stattfinden. Dies hängt noch von der Auslosung der Gruppen und der Spieltermine des Hess. Tennisverbands ab, da an diesem Wochenende auch schon erste Mannschaftsspiele stattfinden könnten. Als Ausweichtermin für die Clubmeisterschaften ist der 2./3. Mai vorgesehen.

Diese Termine sind auch alle auf unserer Homepage zu sehen. Ein Blick darauf lohnt sich immer, egal ob Berichte, Fotoalben oder Termine, wir versuchen immer aktuell zu sein:

www.vfrwi-tennis.de.

Hierüber haben wir bereits mehrere neue Mitglieder gewinnen können.

Rekordverdächtig...

Es wurden zum Termin 31. Januar in dieser Saison 2009 rekordverdächtige 23(!) Mannschaften an den HTV gemeldet. Vier

Damenmannschaften, neun Herrenmannschaften und zwölf Jugendmannschaften.

Bei den Jugendlichen beginnt es mit einer U8 Mannschaft und endet im Seniorenbereich mit einer Damen bzw. Herren 60 Mannschaft. Die Herren 60 spielen auch die höchste Spielklasse (Hessenliga) des VfR. Unsere Damen 40 spielen ab dieser Saison in einem 4er Team in der Gruppenliga (höchste Liga für 4-er Teams).

Besonders freuen wir uns, wieder genügend aktive Damen gefunden zu haben, um eine Damen und eine Damen 30 Mannschaft zu melden. Für viele Spielerinnen ist dies die erste Saison und wir wünschen viel Spaß und Erfolg, auch wenn es vielleicht mal zu der einen oder anderen Niederlage kommt.

Tendenz zu 6er Teams

Insgesamt gibt es nur noch vier Mannschaften, die mit einem 6er Team spielen. Die Tendenz zu kleineren Mannschaften ist also auch innerhalb des VfR nicht zu übersehen. Ob es einen zeitlichen Vorteil bringen wird, muss man sehen...

Meldungen

Bis 31. März. werden alle namentlichen Meldungen folgen, ca. 130 Spieler(innen) werden hierbei für die Saison zur Verfügung stehen. Hier der Aufruf an alle Mannschaftsführer, die Meldung an Oliver (Ollly) Odenweller bis Mitte März weiterzugeben.

Jetzt kann's losgehen...

Auf eine erfolgreiche, schöne und vor allem gesunde Saison 2009.

Ingo Oesterling & Oliver Odenweller (Sportwarte)

Rückblick auf die Meisterschaften '08

Doppelmeisterschaften 2008

Wie in den Vorjahren wurden die Doppelmeisterschaften nach der Medenrunde ausgetragen. Diesmal am 30. -31. August. Das Wetter spielte mit, sodass ein Großteil des Turniers bereits am Samstag durchgeführt werden konnte. Für diesen Tag konnte die Turnierleitung auch die Herren 55 gewinnen, die in professioneller Art für das leibliche Wohl der Teilnehmer sorgte.

Mixed

In der **Mixedkonkurrenz** gab es 6 Paare, die wie im letzten Jahr kurz vor Spielbeginn ausgelost wurden. In zwei 3er Gruppen wurden die jeweiligen Platzierungen ausgespielt, die dann gegen die Gleichplatzierten der anderen Gruppe um Platz 1, 3 und 5 spielten.

Im Finale trafen Neumitglied Yvonne von Heesen mit dem zugelosten Partner und Vorjahressieger Oliver Odenweller auf Erika Molkenthin und Ingo Oesterling. Mit 6-2 und 7-5 setzte sich in einem schönen und spannenden Spiel das insgesamt etwas erfahrenere Paar Erika/Ingo durch.

Im Spiel um Platz 3 trafen Doris von Werder/ Frank Hoffrichter auf Christel Jendretzke/Steven Fisher, dass mit 6-2 und 6-0 von Christel/Steven gewonnen wurde.

Trotz des sehr überschaubaren Teilnehmerfeldes hat es allen sehr viel Spaß gemacht, denn der Spaß war wie immer bei unseren Meisterschaften vor den sportlichen Leistungen im Vordergrund.

Damen

Leider kam eine **Damenkonkurrenz** mangels Masse nicht zustande. Nachdem wir für 2009 wieder einen Damen und Damen 30 Mannschaft melden können, findet diese Konkurrenz vielleicht dieses Jahr mehr Zuspruch.

Herren

Bei den **Herrendoppeln** gibt es nichts Neues zu vermelden. Zum dritten Mal in Folge sicherten sich die gemeinsamen Sportwarte Ingo Oesterling und Oliver Odenweller den Titel und konnten erneut den Angriff auf diesen Titel abwehren.

Diesmal versuchte sich im Finale Boris Wolff und Steven Fisher (beide Herren 1) und scheiterten mit 3-6 und 2-6 in zwei Sätzen. Insgesamt starteten 8

Paare in zwei 4er Gruppen. Die beiden Gruppen-ersten spielten überkreuz im Halbfinale die Finalteilnehmer aus. Der 3. Platz ging an Dan Popescu und Dieter Schlenzig.

Allen Siegern und Platzierten sagen wir herzlichen Glückwunsch!

Oliver Odenweller und Ingo Oesterling

Tennis

aus der Jugend

Erfolgreich!

Unser Mitglied Alina Hölzel hat bei den Hessischen Tennis-Meisterschaften in Offenbach bei der Altersklasse U 16 den **2. Platz belegt**

Glückwunsch von der Tennisabteilung

Es war einmal vor gar nicht so langer Zeit...

Die Geschichte von einem Jungen, der nur Fußball spielen wollte - Teil 1

Es war einmal... so fangen die meisten Märchen an - doch hier wird eine „Geschichte“ Wirklichkeit.

Begonnen hatte es damit, dass die Abteilungen des VfR Wiesbaden, im Allgemeinen bekannt für gute und überaus erfolgreiche Jugendarbeit, Ende der 60er Jahre ohne jeglichen Nachwuchs bei den Fußballern war.

Eine Entwicklung, die damals nicht ganz so ernst wahrgenommen wurde - zumal bei den aktiven Mannschaften keinerlei Spielermangel war, sowohl in der 1. als auch in der 2. Mannschaft. Eine absolute Fehleinschätzung der Situation, was sich in den Jahren danach als fatal erwiesen hatte.

Soweit die Vorgeschichte.

Ein nicht mehr aktiver Spieler (Beruf und Familie beendete seine fußballerischen Ambitionen) erkannte die Situation ziemlich rasch und beschloss, dies zu ändern(!). Mit diesem (nicht gerade alltäglichem Ansinnen) trat er an den damaligen Vorstand heran und bat um Unterstützung für seine „Idee“, wieder eine Jugend aufzubauen.

Ein ganz leichtes (mitleidiges) Lächeln konnte man in den meisten Gesichtern erkennen, doch der damalige Vorsitzende erkannte sehr folgerichtig, was sich da abzeichnen würde und versprach jegliche Unterstützung des Vereins.

Die Vereinsbasis war da - aber kein Jugendlicher weit und breit - doch - da war doch einer, der sich auf dem großen Platz mit seinem eigenen Fußball bemühte, das Tor zu treffen um gleichzeitig es zu verhindern - eeeeein Talent!!!

Das war der Anfang eines aus heutiger Sicht „fast“ unmöglichen Beginns der Wiedergeburt einer Fußball-Jugendabteilung.

Besagter Aktiver näherte sich dem Jungen (ca. zwölf Jahre) mit den Worten: „willst du von mir trainiert werden, um das Fußballspielen zu lernen?“ - ein ungläubiger Blick - doch dann kam ein zaghaftes „Ja“ und so begann dann die Geschichte ihren Lauf zu nehmen.

Fast täglich traf man sich auf dem Sportplatz zum „intensiven“ Training (mit anschließender Cola als Belohnung) und nach einiger Zeit kam die unvermeidliche Frage an den Jungen vom „Trainer“:

„wir können noch sehr lange trainieren, aber wenn wir einmal eine komplette Mannschaft mit 11 Spielern hätten, könnten wir um die „Meisterschaft“ mitspielen. Also spreche einmal deine Freunde und Klassenkameraden an und frage sie, ob sie nicht Lust hätten, zum Training zu kommen - sie hätt'en auch einen guten(!) Trainer.“

Und das Wunder geschah in relativ kurzer Zeit: es kamen immer mehr Jungs zum Training - leider noch in den Altersklassen recht unterschiedlich, aber sie kamen - und nach einem Jahr mit fleißigem Training (im Winter schon in einer Schulhalle) war eine Mannschaft komplett und konnte am regelmäßigen Spielbetrieb als gemischte

Jugend teilnehmen. Welch' ein stolzes Gefühl beim Trainer, endlich den Durchbruch geschafft zu haben. Die Spielergebnisse lassen wir einmal unerwähnt - nur dazu so viel, dass Ergebnisse unter zehn Gegentreffern schon wie ein Sieg gefeiert wurden. Wahnsinn!

Unendlich mühsam war es dann, den eigentlichen Spielbetrieb als „Alleinunterhalter“ zu gewährleisten. Gestaltete sich der Trainingsbetrieb als relativ einfach, umso schwieriger war es, die komplette Mannschaft zu den Auswärtsspielen zu bekommen. Die öffentlichen Verkehrsverbindungen waren undiskutabel und so war manchmal der private PKW mit 6 und mehr Spielern richtig voll und 2 Fahrten waren dann nötig, um z.B. rechtzeitig nach Nordenstadt zum Punktspiel (damals noch sonntags morgens) zu kommen und das Ganze dann auch noch zurück zu jedem einzelnen Spieler nach Hause. Was ein Service(!)

Aus heutiger Sicht schon eine komfortable logistische Leistung, abgesehen vom zeitlichen Aufwand - doch das war damals kein Hindernis. Natürlich gab es auch einige



Die Mannschaft der „ersten Stunde“ in Altdorf bei Böblingen vor einem Freundschaftsspiel anlässlich der ersten gemeinsamen Fahrt.

Dieses Spiel wurde übrigens „nur“ mit 2:3 verloren gegen eine A-Jugendmannschaft(!).

Das waren die damaligen Spieler der ersten Stunde im Jahre 1971 v.l.n.r. Jugendleiter ...*, Peter Kalinke, Winfried Horn, Norbert Zimander, Werner Löw, Lothar Bittner, Wolfgang Hoffmann, Erich Schneider, Michael Gremm, Ewald Ehrmanntraut, Walter Ochs und Betreuer...*

Na und - jemanden gefunden, der noch heute VfR-Mitglied ist?

* Im letzten Teil der Serie werden die „damaligen Macher“ vorgestellt.

Jungs, denen das „frühe Aufstehen“ am Sonntag Morgen lästig war und alle Bemühungen bei der Mutter, ihren Sohn doch zum Aufstehen zu bewegen, waren schwierig oder umsonst. Folgerichtig trat die Mannschaft des Öfteren nur mit zehn oder noch weniger Spielern an, frustrierend, aber nicht entmutigend. Die Parole hieß dann ganz einfach - nur nicht entmutigen lassen ...

So verging das erste und das zweite Jahr, mit Training, deftigen Niederlagen und in dieser Reihenfolge. Dazu ein Kommen und Gehen von Jungs, teils unzuverlässig oder absolut „ohne Talent“. Doch langsam aber stetig stellten sich auch Erfolge ein und es kamen mit der Zeit immer mehr Jugendliche zum VfR.

Wie die Geschichte weitergeht, steht im nächsten VfR-aktuell-Heft, u.a. wie ein Spieler mittels einer Geldinvestition gewonnen wurde (das war damals - aber hallo - wesentlich billiger als heute) und welche Mannschaften und Trainer hinzukamen.

Die erfolgreiche Jugendarbeit ging weiter und brachte später die dringend nötige „Verjüngung“ bei den Aktiven.

Absender: VfR Wiesbaden e.V. · Steinberger Straße 16 · 65187 Wiesbaden
ZKZ 5004, Entgelt bezahlt, Deutsche Post AG

FRIEDHOFSERVICE
BLUMEN
FLORISTIK
MEISTERBETRIEB

Wilfried
Schmitt

FLEUROP
bringt's.



Siegfriedring 23; 65189 Wiesbaden
Fon: 0611 / 701776 Fax: 0611 / 701780
Blumen-Schmitt@t-online.de
www.blumen-schmitt-online.de



Überschulischer Fachverband
Friedhofsgärtnerei

VfR-News

Neue Mitglieder

Fußball

Ebadi Belal
Volkan Arslan

Handball

Carl Louis Heymach
Jan-Per Rühmann
Milan Malkomes

Tischtennis

Philipp Worms

Tennis

Rodrique Ehrnsberger
Andreas Ehrnsberger

**Viel Spaß
und Erfolg im VfR Wiesbaden**

Kegeln

Günter Rückert

**Seit 60 Jahren Ihre erste Adresse
für alle Fragen rund um Versicherung
und Vorsorge: SV Agentur Weygandt.**

In der 3. Generation
für Sie da...

SV Agentur Weygandt
Albrecht-Dürer-Str. 5
65195 Wiesbaden
Tel. 0611/94480-0
Fax 0611/94480-27
E-Mail: oliver.weygandt@sparkassenversicherung.de
Homepage:
www.sv-weygandt.de

Was auch passiert:
Sie haben ja uns!



SV Sparkassen
Versicherung

Sparkassen-Finanzgruppe · www.sparkassenversicherung.de

vfr aktuell

IMPRESSUM

Vertrieb

VfR Wiesbaden e.V.
Steinberger Straße 16
65187 Wiesbaden
www.vfr-wiesbaden.de

Erscheinungsweise

jeden 2. Monat

Druckauflage

800 Exemplare

Bankverbindungen

Nassauische Sparkasse Wiesbaden
BLZ 510 500 15, Kt.-Nr. 100 036 932

Sparda Bank Frankfurt/Main
BLZ 500 905 00, Kt.-Nr. 953 570

Postgiro Frankfurt/Main
BLZ 500 100 60, Kt.-Nr. 306 945-602

Redaktion, Layout

Agentur für Gestaltung
Dieter Rocker, Grafik-Design
Ulmenstraße 8
65239 Hochheim/Main
Telefon 0 61 46-74 74
E-Mail: d.rocker@toptype.de

Texte

Abteilungsleiter des VfR Wiesbaden

Druck

toptype, bild, text und grafikintegration gmbh
info@toptype.de

vfr aktuell

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
Dienstag, 21. April
d.rocker@toptype.de